

# Fruchthof und Suhr planen gemeinsame Zukunft

Nach Insolvenz Suhr Fruchthandel GmbH & Co. KG gegründet / Northeimer halten Mehrheit

**Im Rahmen einer übertragenen Sanierung werden die Geschäfte des seit drei Monaten insolventen Braunschweiger Suhr Fruchthandels durch die neu gegründete Suhr Fruchthandel GmbH & Co. KG fortgeführt. Die Mehrheitsbeteiligung hält der Northeimer Fruchthof.**

**Northeim** (soz). Die 45 Arbeitsplätze der Stammelegschaft von Suhr bleiben erhalten, das Dienstleistungsangebot im Bereich Obst, Gemüse und conveniente Gastronomie-Produkte werde ausgebaut, teilt der Fruchthof Northeim mit. „Die Unternehmensfamilie ist größer geworden“, betonte Lutz Hasenbeck, Inhaber vom Fruchthof, auf einer Betriebsversammlung von Suhr in Braunschweiger. Beide Familienunternehmen kennen sich seit Jahren. Die Suhr's Fruchtimport GmbH, die durch eine

Beteiligung in Bremen (Suhling & Suhr's Fruchtimport) im Frühjahr in Schieflage geriet, wurde während der Sanierungsphase durch Peter Steuerwald als Insolvenzverwalter betreut. Steuerwald unterstrich, dass mit der Beteiligung und der Neugründung als Suhr Fruchthandel GmbH & Co. KG die Voraussetzungen für einen Erfolg geschaffen seien. „Der Suhr-Betrieb in Braunschweig ist im Kern gesund“.

## Synergien nutzen

Suhr-Geschäftsleiter Karsten Streblov hob die Synergien des Unternehmens mit den Norheimern hervor: „Mit einem optimierten Fuhrparkmanagement, einer effizienteren Logistik in der Auslieferung und einem breiter aufgestellten Lieferantenangebot können wir unseren Kunden in der Metropolregion Braunschweig, Wolfs-



**Start der neuen Firma: Insolvenzverwalter Peter Steuerwald (links) mit Suhr-Geschäftsleiter Karsten Streblov.**

burg und Hannover ein umfangreicheres Angebot an Produkten und Dienstleistungen anbieten“. Suhr betreibt den Fruchthandel in Braunschweig

seit 1938 in dritter Generation. In der neuen Firma ist kein Mitglied der Firma Suhr mehr vertreten. Das Unternehmen schlägt jährlich 15 000 Tonnen

Obst, Gemüse und Convenienceprodukte (vorbereitete Küchenprodukte) aus der Region sowie mit Einfuhren aus der Europäischen Union und Übersee-Importen um. Der geplante Umsatz 2009: rund 12 Mio. Euro. Suhr verfügt über eine Umschlaghalle, drei große Kühlzellen, einen Lagerraum für Bananen, Verwaltungs- und Lagerräume. Zusammen mit den Norheimern beliefert Suhr die Region von Hamburg bis Fulda und von Hamm bis Leipzig. Das Gros der Kunden kommt aus Braunschweig, Wolfsburg, Hannover.

Der Fruchthof Northeim ist ein inhabergeführtes Familienunternehmen. 2008 wurden mit 155 Mitarbeitern 86,7 Mio. Euro Umsatz erwirtschaftet. Der jährliche Umschlag von Obst, Gemüse und Convenience-Produkten wird mit 120 000 Tonnen beziffert.